KLIMAWANDEL UND SOZIALE KÄLTE

WIE KANN DIE TRANSFORMATION SOZIAL, GERECHT UND NACHHALTIG GELINGEN?

EIN GESPRÄCH MIT DER BUNDESUMWELTMINISTERIN SVENJA SCHULZE

17. JUNI 2021 – 12:45 UHR
ONLINE AUF

Einfach anklicken!

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem historischen Urteil zum Klimaschutzgesetz die Dringlichkeit ehrgeizigerer Emissionsziele und Maßnahmen angemahnt. Im Kern fordert das oberste Gericht, die CO2-Budgets deutlich früher und entschiedener im Interesse einer gerechten Reduktionslast zwischen den Generationen zu senken.

Die Auswirkungen eines überarbeiteten Klimaschutzgesetzes auf unsere Industriezweige werden erheblich sein. Noch schneller als bislang vorgesehen gilt es, sich auf neue Technologien, Geschäftsfelder, Produkte und Produktionsprozesse einzulassen.

Im Gespräch mit der Bundesumweltministerin soll deutlich werden, dass die IG Metall diesen Prozess nicht blockiert, gleichwohl jedoch hohe Gestaltungsansprüche an eine sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft stellt. Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, und Mehrdad Payandeh, Bezirksvorsitzender des DGB, werden hierzu ihre Positionen deutlich machen.

SPEAKER*INNEN

HANS-JÜRGEN URBAN
GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED DER IG METALL

SVENJA SCHULZE
BUNDESUMWELTMINISTERIN

MEHRDAD PAYANDEH
DGB-BEZIRKSVORSITZENDER

ABLAUF

- **Input von Hans-Jürgen Urban**
- **Musikalische Einlage mit Rapper Spax**
- **Fragen an unser Panel** (s.o.)
  moderiert von Thomas Müller, IG Metall Bezirksleitung NDS-LSA
  Ende gegen 14:45 Uhr

Bilder: IG Metall; BMU/photothek/Thomas Trutschel; DGB

IG Metall
Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt